

6h GTR FINAL-RACE 2017

- Reglement -

Pos.1 Teilnehmer

Am GTR-FINAL RACE können nur eingeladene Teams teilnehmen. Es sind mind. 3 Fahrer zu benennen, diese Fahrer müssen bekanntermaßen Teammitglieder sein und mind. zwei Rennen in der laufenden Saison für das Team bestritten haben. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre (Jahrgang 2004). Ein Fahrer darf nur für ein Team fahren. Die Namen der Fahrer/Teambetreuer sind spätestens bei der Registrierung zu benennen. Nachnennungen sind nicht zulässig. Genannte Fahrer müssen nicht fahren. Der Veranstalter und die Kartbahn behält sich das Recht vor, Fahrer/Betreuer ohne Angabe von Gründen abzulehnen, hieraus ergibt sich kein Rücktrittsrecht für ein Team. Es empfiehlt sich, die Fahrer/ Betreuer rechtzeitig zu benennen.

Ergänzend zum vorliegenden Reglement gilt die Hausordnung der Kartbahn. Jeder Teilnehmer hat einen Haftungsausschluss zu unterzeichnen, bei minderjährigen Fahrern haben beide Elternteile ihre Einwilligung zur Teilnahme ihres Kindes formlos schriftlich zu erklären.

Die Startplatzvergabe erfolgt in Reihenfolge des Stands der GTR zum 31.12.2017 (vorrangige Teilnahme für die Top 12). Eingeladen werden die Top 30 Teams. Da voraussichtlich nicht alle Top 12 Teams teilnehmen, können die entsprechend folgend Platzierten nachrücken. Nur Nennungen mit Anzahlung bis 28.03.2018 werden geführt, danach erfolgt ggf. eine Startplatzvergabe an Nachrückteams.

Pos. 2 Gewichts- und Fahrzeitenregelung

Das Mindestgewicht pro Fahrer beträgt 85 kg. Erforderliches Zusatzgewicht kann in den Gewichtskästen der Karts (bis max. 20kg) oder mittels Sitzschale (max. 10kg) oder mit Körperweste von jedem Fahrer erbracht werden. Dieses ist so vorzubereiten, dass es den Sitz nicht beschädigen kann. Standzeit beim Fahrerwechsel: 20 Sekunden.

Nach jedem Turn muss sich der Fahrer mit seinem Zusatzgewicht am Boxentisch zum Kontrollwiegen binnen 60 Sekunden einfinden und darf vorher die Boxengasse nicht verlassen haben.

Nach einem Turn, ganz gleich wie lang er war, hat der Fahrer eine Pause von 20 Min. einzuhalten. Die max. **Gesamt-Fahrzeit** eines **Fahrers** beträgt **140 Minuten**. Jeder eingestiegene Fahrer muss mind. eine gezeitete Runde fahren. **Bis Rennende** sind mindestens **5 Fahrerwechsel** zu absolvieren.

Pos. 3 Fahrerwechsel, Boxenstopps

Nach einem Wechsel ist das Anschieben des Karts nicht gestattet. Beim Fahrerwechsel ist 1 Helfer in der Box erlaubt.

Im Boxeneinfahrtsbereich befindet sich eine Haltelinie. Hier muss das Kart vor jeder Boxendurchfahrt zum Stehen kommen.

Pos. 4 Kartwechsel

Im Laufe des Rennens werden die Karts unter den Teams so gewechselt, dass jedes Team 6 verschiedene Karts gefahren hat. Die Wechselzeiten werden zum Rennstart bekannt gegeben. Zum Kartwechsel werden die Teams in der aktuellen Reihenfolge der GTR-Platzierung, aufsteigenden vom Race-Personal in die Kartwechsel-Box geholt. Nach der Aufforderung „Kartwechsel“ ist dieser unverzüglich Folge zu leisten. Nur ein eventuell zeitgleich anstehender Fahrerwechsel kann vorgezogen werden, ist aber NUR nach vorheriger Information an das Race-Personal gestattet. Beim Kartwechsel selbst ist kein Fahrerwechsel erlaubt. Die Standzeit beim Kartwechsel beträgt jeweils 60 Sekunden. Das Wechselkart ist jeweils vollgetankt und wird für das erste Team jeweils warm gefahren. Bei jedem Karttausch wechselt das betreffende Team eigenverantwortlich Startnummerntafel und Transponder.

Wird bei einem rein gekommenen Kart ein technischer Defekt festgestellt, wird dieser nach Möglichkeit sofort behoben, um die Kart-Reihenfolge nicht durcheinander zu bringen. Ist eine Sofortreparatur nicht möglich, erhält das nachfolgende Team ein Ersatzkart. Das eigentliche Race-Kart wird beim nächsten Kartwechsel wieder in das Rennen eingegliedert. Ein Team, das durch eine notwendige längere Reparatur nicht auf das für sie zu diesem Zeitpunkt bestimmte Kart hat wechseln können, kann das Ersatzkart während seines Turns zurücktauschen, eine Zeitgutschrift für diesen Tausch erfolgt jedoch nicht.

Pos. 5 Qualifying

Beim Training / Qualifying ist auf Anmeldung der Wechsel des zugelosten Karts möglich. Es ist auf das jeweils vordere bereitstehende Ersatzkart zu wechseln. Wenn ein Kart im Qualifying wegen technischem Problem ausfallen sollte, darf das Team nach erfolgter Reparatur wieder auf sein Kart zurückwechseln. Jedoch nur in diesem Falle. Ansonsten ist ein Zurücktauschen auf ein zuvor abgegebenes Kart nicht gestattet.

Pos. 6 Technische Defekte

Fällt ein Kart wegen einem technischen Defekt aus, so erhält das Team ein Ersatzkart gestellt. Ein Zurücktausch auf das ausgefallene Kart nach der Reparatur ist auf Wunsch des Teams möglich. Zeit- oder Rundengutschriften werden keine erteilt.

Pos. 7 Fahrerbesprechung, Flaggenkunde

Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist für jeden Fahrer/Betreuer vorgeschrieben. Letztlich haftet und bürgt der Teamchef dafür, dass seine Teammitglieder von allen Bestimmungen dieses Reglements und denen der Fahrerbesprechung Kenntnis erlangen. Die Kenntnis der im Kart- und Motorsportüblichen Bestimmungen und Flaggensignale für jeden Fahrer Pflicht. Ganz besonderen Wert wird auf **Deutliches Langsamfahren** bei Gelblicht und/oder gelber Flagge gelegt!

Pos. 8 Technische Bestimmungen

Jedes Team erhält 1 Kart nach Auslosung. Wer sein Kart im Training=Qualy wechseln möchte, kann dieses tun. Ein Zurückwechseln auf ein abgegebenes Kart ist nicht möglich, es sei denn, der Wechsel erfolgte aufgrund eines techn. Defekts. Jegliche Veränderungen am Kart sind verboten. Die Hand am Motor während der Fahrt ist strikt verboten und wird entsprechend bestraft. Ausnahme: Bei gerissenem Gaszug darf mit Hand-Gas in die Box gefahren werden. Die Verwendung von Funk und anderen Hilfsmitteln ist gestattet.

Pos. 9 Pace-Kart-Einsatz

Eine Pace-Kart-Phase kann von der Rennleitung nach deren Ermessen eingeleitet werden. Das Pace-Kart kann sich bei dringendem Handlungsbedarf (Gefahr) vor jeden beliebigen Teilnehmer setzen. Nach Möglichkeit setzt es sich vor den Führenden. Alle Karts haben sich hinter dem Pace-Kart einzureihen. Schrittgeschwindigkeit ist generell und an jeder Stelle der Strecke – da Gelblichtphase – vorgeschrieben und zu beachten! Hat das Pace-Kart sich nicht vor den Führenden setzen können, und die Gefahrenstelle ist behoben, winkt der Pace-Kart-Fahrer solange die hinter ihm fahrenden Karts vorbei, bis der Führende hinter ihm ist. Nach 1 Runden mit ausgeschaltetem Gelblicht fährt das Pace-Kart in die Boxengasse ein, das Rennen wird ab Start-Ziel mit grüner Flagge wieder freigegeben. Ist vor Beginn einer Pace-Kart-Phase einem Team die Anweisung zum Kartwechsel angezeigt worden, wird diese Anweisung mit Ausfahren des Pace-Kart aufgehoben und gilt erst wieder nach Aufhebung der Phase. Steht ein Kart bereits beim Wechsel, so ist dieser regulär weiterzuführen und zu beenden.

Pos. 10 Disziplin und Proteste

Die Kommunikation zwischen Teams und Rennleitung hat ausschließlich zwischen dem benannten Teamchef/Vertreter und dem Rennleiter zu erfolgen. Proteste müssen schriftlich innerhalb 30 Minuten nach allgemeinem Bekanntwerden des Protestgrundes unter Zahlung einer Protestgebühr von EUR 200,- eingereicht werden. Sammelproteste sind nicht zulässig. Wird der Protest abschlägig entschieden, verfällt die Protestgebühr zum Wohle der Racer-Gemeinschaft. Entscheidungen der Rennleitung und dessen Helfer sind Sachrichter-Entscheidungen und endgültig und unanfechtbar.

Pos. 11 Zeitstrafen

Zeitstrafen werden von der Rennleitung nach deren Ermessen verhängt. Eine Aufstellung über die denkbaren Vergehen und deren Zeitstrafe ergeht in der Fahrerbesprechung.

Pos. 12 Gewinne, Preise

Für die bestplatzierten Teams gibt es schöne, große Teampokale.

Pos. 13 Renndauer, Startgeld

Das Rennen geht über 6 Stunden.

Das Startgeld beträgt Euro 460,00 / Bei Abgabe der Nennung ist eine Anzahlung von Euro 100,- zu leisten. Nur dann wird die Nennung geführt.

Pos. 14 Allgemeine und ergänzende Bestimmungen

Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Die Rennleitung kann in der Fahrer-
besprechung und im Bedarfsfall auch während dem Rennen das vorliegende Reglement ergänzen, abändern und/oder neue Bestimmungen erlassen. Die Auslegung der Bestimmungen obliegt im Zweifelsfall der Rennleitung. Bei eventuellen Auslegungsfragen gilt die Auffassung der Rennleitung im Sinne eines sportlich fairen Rennens.

Mit Abgabe der Nennung erkennt das Team (stellvertretend durch den Teamchef) das vorliegende Reglement an.

Pos. 15 Zeitplan

Freitag, 27.04.2018, 17.00 Uhr - max. 20.00 Uhr (Ende)

Möglichkeit zum Training (Einheiten zu je 30 Min. buchbar), Vorreservierung erforderlich!

Samstag, 28.04.18

- 8.00h Bahnöffnung, Registrierung
- 8:45h Teamchef-Besprechung, Kartauslosung
Fahrereinweisung in der Boxengasse
- 9:30h Training = Qualy (60 Min.)
- 10:45h Vorstart
- 11:00h Start des GTR Final Race 2017
- 17.00h Zieleinlauf
- 17.15h Siegerehrung

NENNUNG zum GTR - Final - Race 2017 Kart2000 in Kirchlengern am 28.04.2018

Team: _____

Teamchef: _____

Adresse _____

Tel. / Mail _____ / _____

Hiermit nenne ich folgende Fahrer: _____

___ Das Startgeld (Euro 460,-) bzw. die Anzahlung ___ (= Euro 100,-) habe/n ich/wir
am _____ überwiesen.

Bankverbindung: Aktiv Events Motorsport GmbH, Volksbank Springe
IBAN: DE69 2519 3331 0852 1930 00
BIC: GENODEF1PAT

Wir möchten ___ Kart(s) für ___ Stunde(n)
für das Freitagstraining am 27.04. von 17.00 – 20.00Uhr anmieten.

Mietpreis Freitagstraining:
½ Stunde 35,00 €
1 Stunde 60,00 €

Ort / Datum

Unterschrift Teamchef

Nennung per mail an Aktiv Events Motorsport GmbH, Frank Jelinski
Mail frankJelinski@race-report.de
Phone: 0172/6386755